



**Stadtbetriebe Hennef**

Anstalt öffentlichen Rechts

*Der Vorstand*

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung,  
Wirtschaft und Tourismus**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Dienstag	02.11.2021

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	Geschäftsordnungsbeschluss	18
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus.	19
1.2	Sachstandsbericht zum Digitalisierungskonzept	20
1.3	Fortführung der Fördermitgliedschaft im Verein Machwerk e.V.	21
1.4	Vorstellung des REGIONALE-Projektes Denkschmiede	22
1.5	Netzwerkveranstaltungen; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 22.04.2021	23
1.6	Vorstellung Konzept Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Weihnachtmarktes 2021.	24
1.7	Unterstützung der Unternehmen; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 11.05.2021	25
1.8	Unterstützung des Einzelhandels; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 11.05.2021	26
1.9	Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates für Hennef; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2021	
1.10	Start-Up Besuchsdienst; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 22.04.2021	27
1.11	Teilnahme am Programm „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2021“; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 12.10.2021	28
1.12	Analyse zum Wirtschaftsstandort Hennef; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 12.10.2021	29
1.13	Wirtschaftsplan 2022 für den Fachbereich III.2, Liegenschaften, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus der Stadtbetriebe Hennef AöR	30
2	Anfragen	
2.1	Geschäftsaufgabe des „Saturn Marktes“ in Hennef, Anfrage der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 11.08.2021	
2.2	Start-up Unternehmen in Hennef; Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.10.2021	
2.3	Entwicklung Hennefer Gewerbebetriebe in den letzten 12 Monaten; hier: Anfrage „Die Fraktion“ vom 07.08.2021	
2.4	Stand Umsetzung OZG in Hennef; Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.08.2022	
3	Mitteilungen	
3.1	Mitteilung der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fach-	

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

	bereich III 2.2) in Bezug auf die Erfahrungen zu den verkaufsoffenen Sonntagen; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 02.09.2021	
3.2	Mitteilung der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III 2.2) - Mitgliedschaft "Netzwerk Innenstadt".	
3.3	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten einer Verkaufsstelle am Sonntag, dem 09.01.2022 anlässlich des Hennefer Karnevalsmarktes.	
<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>		
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Abschluss eines einfachen Wegenutzungsvertrags nach § 46 Abs. 1 EnWG mit der Westenergie AG	31
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:44 Uhr  
**Ort:** Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 19.10.2021  
**Nachtragsdatum:** 26.10.2021  
  
**Vorsitzende/r:** Henning Herchenbach  
**Schriftführer/in:** Caroline Overath

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzende/r

Herchenbach, Henning SPD

#### stellv. Vorsitzende/r

Gerards, Martin CDU

#### Ratsmitglieder

Auerbach, Peter CDU

Engler, Claudia SPD

Fichtner, Bettina SPD

Gockel, Kay-Henning Bündnis 90 / Die Grünen

Krey, Detlef Die Fraktion

Lindner, Reinhard CDU bis 19.20 Uhr

Müllerke, Kevin FDP

Neuhöfer, Wolfgang CDU

Sass, Jennifer Bündnis 90 / Die Grünen

Schilling, Sören CDU

Schmidt, Jan Henrik SPD

#### sachkundige Bürger/innen

Enns, Johannes SPD

Gerlach, Julia CDU

Hohm, Christoph SPD

Lausus, Kurt FDP

Sasse, Andreas, Dr. SPD

Thiesen, Lukas CDU

Waskow, Günter CDU

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

Bornheim, Astrid	CDU	Vertretung für Herrn Hans-Peter Martius
Sass, Christian	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Herrn Gunkel, Christian

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Michael Walter – Erster Beigeordneter  
Herr Klaus Barth- Vorstand Stadtbetriebe AöR  
Frau Ursula Muranko – Fachbereichsleitung Stadtentwicklung, Liegenschaften  
Herr Wolfgang Rossenbach – Abteilungsleitung IT-Abteilung  
Frau Denis Dückert – Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung,  
Tourismus (III.2) Stadtbetriebe AöR

**Gäste:**

ScienceLoft GmbH, Frau Dr. Sonja Kieffer Radwan, Herr Bernd Lynen  
JK Agentur / Event Crew Rheinland Herr Jürgen Kutter, Herr Enrico Menge

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	18

Der Ausschussvorsitzende, Herr Herchenbach, eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Die verspätet eingetroffene sachkundige Bürgerin Julia Gerlach (CDU-Fraktion) wurde zwischen den Tagesordnungspunkten 1.4 und 1.5 mit folgendem Wortlaut verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Die Verpflichtung wurde corona-konform mit Kopfnicken bekräftigt.

*Anmerkung der Schriftführung: Frau Gerlach wurde bereits im November 2020 als sachkundige Bürgerin verpflichtet, war sich dessen allerdings nicht sicher, so dass sicherheitshalber neu verpflichtet wurde.*

Herr Müllerke (FDP-Fraktion) beantragte, den Tagesordnungspunkt 1.9 (Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates) auf den nächsten Ausschuss zu vertagen, da am 03.11.2021 ein Gespräch mit der Werbegemeinschaft und dem Stadtmarketing anstünde und man davon ausgehe, zu neuen Erkenntnissen zu kommen.

Herr Krey (Die Fraktion) stellte die Frage, warum die von der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion Die Unabhängigen beantragte Sondersitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus nicht durchgeführt wurde.

Herr Barth führte aus, dass der Antrag bereits in einem ausführlichen Schreiben beantwortet wurde und somit kein Bedarf für eine Sondersitzung gesehen wurde.

Herr Gerards (CDU-Fraktion) beantragte, den Tagesordnungspunkt 1.3 (Fortführung der Fördermitgliedschaft im Verein Machwerk e.V.) in die Sitzung des Hauptfinanz- und Beschwerdeausschuss am 22.11.2021 zu verschieben.

Der Ausschussvorsitzende ließ zunächst über den Vertagungsantrag zu Tagesordnungspunkt 1.9 abstimmen.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss mehrheitlich mit den Stimmen SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, mit Gegenstimmen der der CDU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion, und bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“, den TOP 1.9 nicht zu vertagen.**

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

Anschließend ließ der Ausschussvorsitzende über die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 1.3 in den Haupt- Finanz und Beschwerdeausschuss abstimmen.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion, mit Gegenstimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion „Die Fraktion“ und bei drei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den TOP 1.3 in die Sitzung des Haupt- Finanz und Beschwerdeausschuss am 22.11.2021 zu verschieben.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

1	<b>Beschlussvorlagen</b>	
---	--------------------------	--

1.1	<b>Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus.</b>	19
-----	---	----

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, Herrn Torsten Frings zum stellvertretenden Schriftführer zu bestellen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	<b>Sachstandsbericht zum Digitalisierungskonzept</b>	20
-----	--	----

Herr Rossenbach erläuterte anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigefügt ist, den aktuellen Sachstand des Digitalisierungskonzeptes.

Der Ausschussvorsitzende sowie die Fraktionen lobten die Ausführungen von Herrn Rossenbach. Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden abschließend von Herrn Rossenbach beantwortet.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, den Sachstandsbericht zum Digitalisierungskonzept zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

1.3	<b>Fortführung der Fördermitgliedschaft im Verein Machwerk e.V.</b>	21
-----	---	----

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion, mit Gegenstimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion „Die Fraktion“ und bei drei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den TOP 1.3 in die Hauptausschusssitzung am 22.11.2021 zu verschieben.**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

1.4	<b>Vorstellung des REGIONALE-Projektes Denkschmiede</b>	22
-----	---	----

Die Projektinitiatoren und Geschäftsführer der ScienceLoft GmbH, Frau Dr. Kieffer-Radwan und Herr Bernd Lynen, stellten anhand einer Präsentation das REGIONALE-Projekt „Denkschmiede“ vor.

Der Ausschussvorsitzende sowie alle Fraktionen bekräftigten ihre Zustimmung zu diesem Projekt und stellten verschiedene Fragen, die beantwortet wurden.

Herr Schilling (CDU-Fraktion) regte an, vor einer der nächsten Ausschusssitzungen die Örtlichkeiten zu besichtigen.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig:**

**Die Vorstellung der Projektinitiatoren Prof. Dr. Sonja Kieffer-Radwan und Bernd Lynen, Geschäftsführer der ScienceLoft GmbH, des REGIONALE-Projektes „Denkschmiede“ wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	<b>Netzwerkveranstaltungen; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 22.04.2021</b>	23
-----	--	----

Frau Dückert erläuterte zunächst, dass das Thema Netzwerkveranstaltungen in der Vergangenheit pandemiebedingt zu kurz gekommen sei, da die Unternehmen sich bislang sehr zögerlich verhalten hätten. Zukünftig würde es allerdings wieder einige Veranstaltungsformate wie das Unternehmensfrühstück, „Digital Scout“ sowie „Lernen aus der Praxis“ geben.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, den Bericht der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III.2.2) zur Kenntnis zu nehmen und dem weiteren Vorgehen zuzustimmen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	<b>Vorstellung Konzept Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Weihnachtsmarktes 2021.</b>	24
-----	---	----

Herr Barth erläuterte zunächst, dass es sich hier um die Bespielung der Frankfurter Straße im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntages handele. Es wurde auf Wunsch der Einzelhändler ein entsprechender Vorschlag bezüglich der Konzeptionierung seitens der Werbegemeinschaft gemacht. Dies hat aus bestimmten Gründen, die die Werbegemeinschaft zu verantworten hat, nicht funktioniert, so dass seitens der Stadtverwaltung entschieden wurde, den verkaufsoffenen Sonntag zu retten und hierfür als Veranstalter aufzutreten - auch kostenmäßig mit Bezuschussung der Werbegemeinschaft. Dazu kam, dass Verdi einen gerichtlichen Einspruch eingelegt hat. Hier ergänzte Herr Walter, dass nach einem Telefonat mit der Gewerkschaft diese zugesichert habe, das Verfahren einzustellen.

Anschließend stellten Herr Menge und Herr Kutter das Konzept des verkaufsoffenen Sonntages unter dem Motto „Weihnachten in Hennef 2021“ anhand einer Präsentation vor.

Der Ausschussvorsitzende sowie alle Fraktionen begrüßten das erarbeitete Konzept.

Frau Fichtner (SPD-Fraktion) stellte die Frage, ob für die Food-Trucks auch die ortsansässigen Gastronomen berücksichtigt werden. Dies konnten die Herren bestätigen.

Auf die Nachfrage von Frau Gerlach (CDU-Fraktion) nach der vorgesehenen Werbung für die Veranstaltung versicherten Herr Menge und Herr Kutter, dass diese mit allen Möglichkeiten intensiv beworben wird.

Herr Müllerke (FDP-Fraktion) bat um Auskunft, ob die Fläche in Richtung Horstmannsteg ebenfalls bespielt werden könne. Seitens der Verwaltung wurden Bedenken geäußert bezüglich Rettungswegen und Brandschutz, eine Prüfung wurde zugesichert. Dies gilt auch für die Frage von Herrn Hohm (SPD-Fraktion), ob das Chronosgelände mit Parkplatz bespielbar seien.

Herr Schilling stellte die Frage nach den Öffnungszeiten des Hüttenzaubers, diese wurden seitens Herrn Menge mitgeteilt.

Herr Lindner (CDU-Fraktion) äußerte Bedenken, ob der Hüttenzauber eine Konkurrenz zu den Vereinen auf dem Weihnachtsmarkt darstellt. Diese Bedenken

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

konnte Herr Menge zerstreuen.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, die mündliche Vorstellung zur Neu-Konzeptionierung des verkaufsoffenen Sonntages anlässlich des Weihnachtsmarktes am 28.11.2021 wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	<b>Unterstützung der Unternehmen; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 11.05.2021</b>	25
-----	--	----

Frau Dückert erläuterte zunächst, welcher Art die Unterstützung der Unternehmen sein könnten.

Frau Fichtner (SPD-Fraktion) äußerte Bedenken dahingehend, die Unternehmen im Rahmen des Stadtfestes durch eine unentgeltliche Teilnahme zu unterstützen, da hier eine Konkurrenz zu den Vereinen entstünde.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, die Darstellungen der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III.2.2) zur Kenntnis zu nehmen und sprach sich für das Vorgehen der Verwaltung aus.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	<b>Unterstützung des Einzelhandels; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 11.05.2021</b>	26
-----	--	----

Frau Dückert ergänzte zu den, wie in der Vorlage dargestellt, verschiedenen Aktivitäten zur Unterstützung des Einzelhandels.

Herr Schilling (CDU-Fraktion) bat um Auskunft zum Sachstand Wochenmarkt – Marktgilde im nicht öffentlichen Teil.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, die Darstellungen der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III.2.2) zur Kenntnis zu nehmen und sprach sich für das Vorgehen der Verwaltung aus.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

1.9	<b>Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates für Hennef; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2021</b>	
-----	---	--

Frau Dückert gab einen Überblick über ihre Recherchen bei den verschiedenen Kommunen bezüglich der Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates.

Hierzu bemerkte Frau Fichtner (SPD-Fraktion), dass sie auf eine Zustimmung zur Beschlussvorlage hoffe, da sie die Vorbereitung zur Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates unter Einbeziehung vieler Unternehmen – auch Handwerksbetriebe oder Industriebetriebe - für ein sinnvolles Projekt halte.

Der Ausschussvorsitzende ergänzte, dass lediglich beschlossen werden solle, sich grundsätzlich auf den Weg zu machen ohne Entstehung von zusätzlichen Kosten.

Herr Müllerke (FDP-Fraktion) bekräftigte erneut, dass er weiterhin eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes für wichtig halte, da er am folgenden Tag eine Sitzung mit der Werbegemeinschaft sowie dem Stadtmarketing habe.

Herr Schmidt (SPD-Fraktion) stellte daraufhin den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus zu vertagen. Hierüber ließ der Ausschussvorsitzende abstimmen.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, bei einer Enthaltung der SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 1.9 auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus zu vertagen.**

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.10	<b>Start-Up Besuchsdienst; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 22.04.2021</b>	27
------	---	----

Frau Dückert erläuterte zunächst die Bemühungen der Wirtschaftsförderung, mit neugegründeten Unternehmen in Kontakt zu treten und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, die Darstellungen der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III.2.2) zur Kenntnis zu nehmen und sprach sich für das vorgeschlagene weitere Vorgehen sowie gegen die Einrichtungen eines Start-Up-Besuchsdienstes aus.**

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11	<b>Teilnahme am Programm „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2021“; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 12.10.2021</b>	28
------	--	----

Herr Barth führte zunächst aus, dass es derzeit eine Vielzahl von sich inhaltlich überschneidenden Programmen gäbe. Zu dem 3. Förderaufruf zum „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2021“ könnte noch bis zum 15.11.2021 ein Förderantrag gestellt werden. Wichtig sei, die Attraktivität von Hennef zu steigern. Hier sei seitens der Verwaltung die Gestaltung des Marktplatzes hervorzuheben. Es gäbe ein zweistufiges Antragsverfahren, um zu versuchen, die Umgestaltung des Marktplatzes noch in dem 3. Förderaufruf zu platzieren. Über das Ergebnis wird die Verwaltung berichten.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.12	<b>Analyse zum Wirtschaftsstandort Hennef; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 12.10.2021</b>	29
------	---	----

Frau Dückert wies zunächst auf die Schwierigkeiten der Datenerhebung sowie auf die Problematik der fehlenden Gewerbeflächen hin und sprach sich für die Wirksamkeit einer SWOT-Analyse aus; die Betrachtung im Rahmen einer Pestel-Analyse schloss sie ebenfalls nicht aus.

Es folgte eine rege Diskussion unter Beteiligung der Fraktionen.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“, die Darstellungen der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III.2.2) zur Kenntnis zu nehmen und sprach sich für die Durchführung einer strategischen Stärken-Schwächen-Analyse des Wirtschaftsstandortes Hennef aus.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

1.13	<b>Wirtschaftsplan 2022 für den Fachbereich III.2, Liegenschaften, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus der Stadtbetriebe Hennef AöR</b>	30
------	---	----

Herr Barth erläuterte die Hintergründe zum Spartenplan, insbesondere ging er auf das dargestellte Defizit, vergleichbar den vergangenen Jahren, ein.

Dadurch würde die Leistungsfähigkeit des Fachbereichs III. 2, v.a. der Wirtschaftsförderung und des Bereichs Tourismus gewährleistet, wie auch in den Diskussionen zur den vorangegangenen Tagesordnungspunkten dargestellt.

Der ertragsmäßige Rückfluss durch Grundstücksverkäufe über die Liegenschaften sei abhängig u.a. von der Entwicklung des geplanten Gewerbegebiets Kleinfeldchen.

Es werde aber auch zukünftig aufgrund fehlender Möglichkeit der Flächenvermarktung ein fixer Kostenblock ohne Deckungsbeitrag bleiben.

Einen mittelbaren Rückfluss erfahre die Stadt durch Unternehmensinvestitionen, neue Arbeitsplätze und höhere Steuereinnahmen.

Das dargestellte Defizit würde über die Stadtbetriebe gesamt abgedeckt.

Gemäß Beschluss zu TOP 1.12 wird sich der Planverlust auf 1.099.631 € erhöhen.

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion „Die Fraktion“ sowie drei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR zu empfehlen, den geänderten Beschlussvorschlag (siehe TOP 1.12) zu beschließen:**

**Der Wirtschaftsplan 2022 für den Fachbereich Stadtentwicklung, Liegenschaften, Wirtschaftsförderung und Tourismus wird in der vorgelegten Form im Rahmen des gesamten Wirtschaftsplanes der Stadtbetriebe Hennef AöR beschlossen.**

**Er schließt in 2022 mit einem Planverlust in Höhe von nun - 1.099.631 € ab (zuzüglich 10.000 € SWOT Analyse).**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

2.1	<b>Geschäftsaufgabe des „Saturn Marktes“ in Hennef, Anfrage der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 11.08.2021</b>	
-----	---	--

Frau Dückert schilderte den Hergang der Geschäftsaufgabe des Saturnmarktes und zeigte auf, welche Bemühungen seitens der Verwaltung bezüglich der Neuvermietung der Ladenfläche unternommen werden.

Genauere Angaben zur möglichen Interessenten würde Frau Dückert im nicht öffentlichen Teil machen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

2.2	<b>Start-up Unternehmen in Hennef; Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.10.2021</b>	
-----	--	--

Frau Dückert erläuterte die von ihr gemäß Vorlage dargestellten Zahlen und Statistiken. Als Fazit lasse sich feststellen, dass Hennef ein gewachsener Standort mit über 1.000 neuen Beschäftigungsverhältnissen sei, mit wachsenden Branchen.

Für die Gewerbesteuer gäbe es nach Rücksprache mit dem Steueramt aus Gründen der Gleichbehandlung keine Möglichkeit der Reduzierung.

Herr Müllerke (FDP-Fraktion) fragte nach der Beantwortung des Punktes 4: Aus welchen Branchen stammen die Unternehmen vorwiegend bei Neugründungen? Warum könne hier keine Aussage getroffen werden?

Frau Dückert führte aus, dass dem Steueramt oder der Gewerbemeldestelle zwar Zahlen vorliegen, diese aber nicht so aufbereitet seien, dass sie sowohl technisch als auch inhaltlich aussagekräftig seien. Dies müsste von einem Wirtschaftsprüfer aufbereitet werden.

Die Frage von Herrn Müllerke (FDP-Fraktion) nach den Kosten für eine solche Prüfung konnte derzeit nicht beantwortet werden, da hierfür Art und Umfang der Auswertung definiert werden müsse.

Herr Krey (Fraktion Die Fraktion) bat um Auskunft, ob es in Hennef Unternehmen gäbe, die bei der Berechnung der Gewerbesteuer bevorteilt werden. Dies wurde verneint.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

2.3	<b>Entwicklung Hennefer Gewerbebetriebe in den letzten 12 Monaten; hier: Anfrage „Die Fraktion“ vom 07.08.2021</b>	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

2.4	<b>Stand Umsetzung OZG in Hennef; Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.08.2022</b>	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

3.1	<b>Mitteilung der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III 2.2) in Bezug auf die Erfahrungen zu den verkaufsoffenen Sonntagen; Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion „die Unabhängigen“ vom 02.09.2021</b>	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

3.2	<b>Mitteilung der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus (Fachbereich III 2.2) - Mitgliedschaft "Netzwerk Innenstadt".</b>	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

3.3	<b>Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten einer Verkaufsstelle am Sonntag, dem 09.01.2022 anlässlich des Hennefer Karnevalsmarktes.</b>	
-----	--	--

Herr Walter ergänzte, dass Verdi seine Vorgehensweise bezüglich der Stellungnahmen geändert habe. Bislang gab es einen großzügigen Umgang mit den Anhörungen, es wurden bislang die Ergebnisse der Anhörungen vor der Beschlussfassung im Rat nicht vollständig abgewartet. Dies nahm Verdi jetzt zum Anlass, die Verordnungen sowohl für den Verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Weihnachtsmarktes als auch anlässlich des Karnevalsmarktes am 09.01.2022 anzugreifen.

Lt. Verdi benötige man einen entsprechenden Vorlauf vor Beschlussfassung im Rat.

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und  
Tourismus** am 02.11.2021

Inhaltliche Fragen zum Konzept der anstehenden verkaufsoffenen Sonntage seitens Verdi, konnten durch nachgebesserte Konzepte ausgeräumt werden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme



# DIGITALISIERUNGSKONZEPT

der Stadt Hennef

**Update 11/2021**

Stand 03/2021

# Anfrage SPD-Fraktion vom 22.08.21

- Anfrage
  - Sachstand zu Umsetzung OZG in Hennef
    - Anzahl Verwaltungsleistungen OZG aktuell und Ende 2022
    - Anschluss an Verwaltungssuchmaschine?
    - Entwicklung Stadt-App und Rolle im eGovernment?
- Antworten in Bericht integriert

# Update zu einzelnen Handlungsfeldern



# 1. Digitale Infrastruktur / Breitband

- Status Breitbandausbau RSK / Telekom
  - Bauarbeiten im Bereich Uckerath starten in Kürze
  - Erste Baustrecke Grundschule, Hüchel, Lescheid, Adscheid, Mittelscheid
- Gewerbegebiete
  - Breitbandausbau im Gewerbegebiet Hennef West durch Vodafone und Telekom weitestgehend abgeschlossen
  - Gewerbegebiete Hossenberg, Bonner Str., Irmenbitze in Ausschreibung
- Angebot der Fa. Deutsche Glasfaser zum ungefördernten Glasfaserausbau in Söven, Rott, Dambroich bei Beteiligung von mind. 40% der Haushalte -> Abstimmung mit neuer Förderung
- Neues Förderprogramm für Gebiete < 100 Mbit/s im RSK angelaufen

## 2. Digitale Bildung

- Sachstand Digitalpakt
  - 1,814 Mio. € Fördermittel im Digitalpakt, zzgl.
    - 287 T€ Sofortausstattung für Schüler\*innen
    - 254 T€ Endgeräte Lehrer\*innen
    - 235 T€ Adminförderung
    - neu: 96 T€ Endgeräte Förderschule in der Geisbach
  - 6 Anträge bereits kplt. abgeschlossen
  - 1.380 Mio. € in 12 Anträgen sind verplant
    - Beispiele Vernetzung, Präsentationstechnik, Sonderprogramme, Adminförderung
  - Noch ca. 500 T€ verplanbar (aber Verfügbarkeit Netzwerkfirmen/Zeitfenster, Lieferfristen, Reinvestitionen! beachten)



# 3. Digitale Verwaltung

- Ratsinfosystem
  - Implementierung Antragsmanagement, Workflows und QR-Code
- Facility Management Projekt
  - für die systematische Gebäudeverwaltung
  - Auftragserteilung, Ersterfassung
- Projekt eAkte
  - Projektdefinition, Bedarfsabfrage, Produkttest, ...
- Projektstart Betriebssteuerungs-Software AöR
- Neues Intranet
  - Frisches Design, bessere redaktionelle Möglichkeiten

# 4. eGovernment / OZG

- OZG Umsetzung

- In Hennef

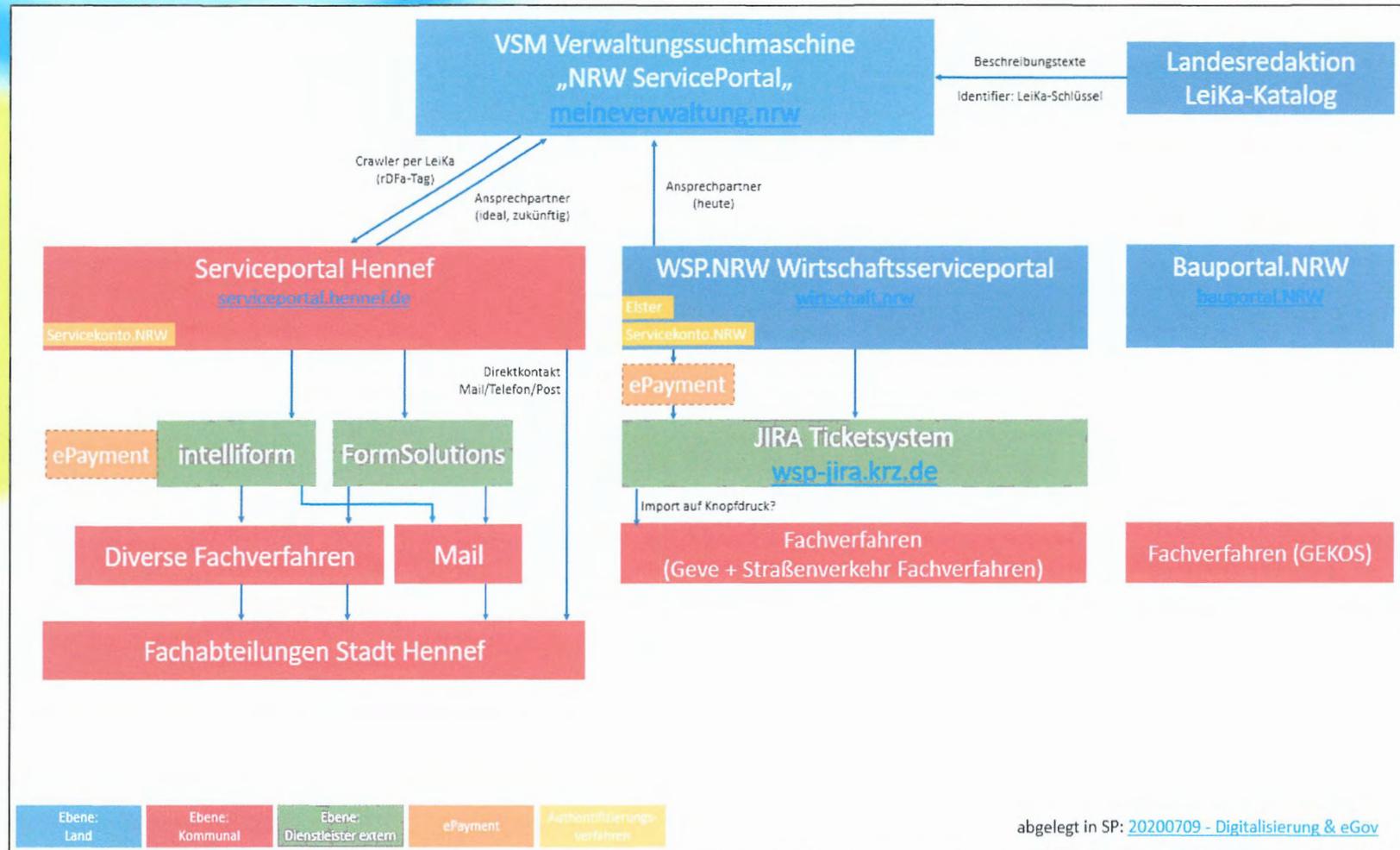
- 14 eigene Online-Dienste, zzgl. Verweise auf übergeordnete Dienste
    - Aktuell alle Onlinedienste <https://hennef.de/egov>
    - Ab 01.12.21 im Serviceportal <https://serviceportal.hennef.de>

- Allgemein

- „Allein, die messbaren Ergebnisse in der Fläche bleiben hinter den Erwartungen zurück. Von 575 OZG-Leistungsbündeln werden derzeit 381 aktiv bearbeitet. Von diesen 381 befinden sich 139 in der Planungs- und 188 in der Umsetzungsphase. 54 Einzelleistungen sind mindestens in einer Kommune online, 16 davon flächendeckend.“ (Q.: Monitor Digitale Verwaltung #6, Normenkontrollrat 09/2021)



# 4. Serviceportale Hennef und NRW



# 4. Stadt App citykey

- am 21.09.21 gestartet, > 12T Downloads, 821 aktive Nutzer in Hennef
- Bürgerdienste in der App werden weiter ausgebaut, Abfuhrkalender, Konzepte: Push-Meldungen, Handel, Tourismus,...
- Umstellung auf OpenSource
- Mängelmelderfunktion in internes System integriert (neues Web-Formular und Mängelanzeige auf Smart-City Karte)



# 5. Smart-City

- Positives digitales Netzwerk in der Stadt
  - Unterstützung Digitaltag 2021 und Angebote zur Codeweeek 2021

- Machwerk e.V.
- dasdigidings e.V.
- Stadtbibliothek

- Denkschmiede
- Innovationszentrum



- Ausbau Bürgerbeteiligung (Bsp. Mobilitätskonzept)
- Weiterer Ausbau Internet der Dinge



# 5. Sachstand Innovationszentrum

- Gründung Trägerverein
  - Fraunhofer, Stadt, HBRS, IHK, Kreishandwerkerschaft, Machwerk e.V., u.a. sind Gründungsmitglieder
  - Satzungsentwurf in finaler Phase
- Monatliche Steuerungsrundentreffen
- Ansprache Firmenmitglieder angelaufen
- Betriebsbereitschaft der Immobilie wird hergestellt
  - Nutzungsänderung, Glasfaseranschluss, Möblierung....
- Erste Veranstaltung hat am 05.10.21 stattgefunden (MINT-Stammtisch Schulen)
- Aktuell 3 Veranstaltungen mit der Wirtschaftsförderung und Fraunhofer geplant

# 6. Compliance/ IT-Sicherheit

- Extreme Bedrohungslage der IT-Sicherheit
  - Neue Angriffswellen und Angriffsmuster
  - IT-Sicherheit im Focus
  - Umfangreiche technische Schutzmaßnahmen
  - Sensibilisierung der Mitarbeiter

# Eckpunkte/Struktur IT-Budget

- Haushaltsberatungen am 22.11.21 im „Hauptausschuss“
- [Haushaltsplan](#) Dez II, Seite 273-281, Produktgruppe 04 IT-Dienstleistungen
- Kostenträger
  - 00400038 IT-Dienstleistungen allgemeine Verwaltung (Digitale Infrastruktur, Digitale Verwaltung, eGovernment/OZG, Smart City)
  - 00400039 IT-Dienstleistungen Schulen (Digitale Bildung)
  - 00400040 Kosten regio iT kommunaler IT-Dienstleister
  - Zzgl. 25 T€ für Leerrohre für Glasfaserleitungen in Budget 265 (Tiefbau/AöR), BV-0000013
  - Im Haushaltsplanentwurf beim Ergebnisplan (konsumtive Ausgaben) nur zusammengefasste Darstellung je Konto, siehe Erläuterungen, im Finanzplan getrennt nach Verwaltung und Schulen
- Gesamtvolumen IT Budget
  - Sachkosten ca. 1,8 Mio. € , Personalkosten ca. 1 Mio. €
  - Kostenkürzung ggü. Erstansatz 2022 von 95 T€ (Projektanpassungen/-streckung, aber keine Streichung vorgesehener Projekte)
  - Kostensteigerung ca. 83T€ = 4% ggü. Planung aus 2019 für 2020
  - Gesamtkosten aber noch unterdurchschnittlich gem. GPA-Testat



# IT Sach-Budget Planung 2022

Budgetplanung 2022			
Ausgabenart	Verwaltung	Schulen*	regio IT
<b>Investiv Summe</b>	<b>274.200,00 €</b>	<b>578.799,00 €</b>	
davon u.a.			
Hardware	185.000,00 €	314.977,00 €	
Software	69.200,00 €	25.000,00 €	
Vernetzung	20.000,00 €	235.822,00 €	
<b>Konsumtiv Summe</b>	<b>668.473,00 €</b>	<b>325.430,00 €</b>	<b>486.687,00 €</b>
davon u.a.			
Unterhaltung	50.000,00 €	30.000,00 €	
PCs, Monitore	63.000,00 €	100.000,00 €	
Softwarewartung	354.484,00 €	22.030,00 €	
Software-Miete	113.544,00 €	66.400,00 €	
TK-/Internetkosten	108.000,00 €	35.000,00 €	
GWGs<800€ (iPads)	30.000,00 €	70.000,00 €	
Sachausgaben			2.333.589,00 €
Budget abzgl. Förderungen, Zuweisungen und Zuschüssen			1.831.369,00 €



# Fragen?



Kontakt:  
Wolfgang Rossenbach  
CDO / Abteilungsteiler Digitalisierung und IT  
[w.rossenbach@hennef.de](mailto:w.rossenbach@hennef.de)  
02242/888-226